

10. Siehe unten 17 l. 6.

11. V, 4, 8, 6 अन्वे॑ना॒ अहं॑ वि॒द्युतो॑ म॒रुतो॑ ज॒क्क॑तीरिव भानु॑र॒र्त॒ त्वमा॑ दि॒वः, den Marut folgt Licht am Himmel, so gewiss als auf den Blitz der plätschernde Regen fällt.

13. I, 2, 4, 6. Siehe zu 22.

14. I, 7, 3, 13. Nach D.: er (Vrtra von Indra) immer wieder getroffen liess seine Absicht (die Wasser nicht freizugeben) fahren. Diese Übersetzung leidet schon an dem Fehler, dass sie im vierten Pāda ohne Grund ein anderes Subject annimmt als in den drei vorangehenden. Sāj.: er (Indra den Vrtra) schlagend liess seinen Muth freudig wachsen. Es ist aber zu übersetzen: triumphirend vollführte er (Indra) seinen Vorsatz. Man vrgl. VII, 6, 9, 4 यद्यो॒धया॑ म॒रुतो॑ मन्य॑मानान्साक्षात् तान्ब्रा॒हुभिः॑ शाश॑दानान्, so wollen wir die mit ihren Armen grossthuenden besiegen. I, 18, 3, 10. 4, 6 wird Ushas einer Jungfrau verglichen तन्वा॑शाश॑दाना, die durch Schönheit sich auszeichnet (Hesiod Theog. 929 ἐκ πάντων τέχνησι κεκασμένον οὐρανίωνων; W. शद्रू = KAD). X, 10, 8, 5 त्वया॑ वयं॑ शाश॑न्नहे॒ रणे॑षु, mögen wir triumphiren; II, 2, 9, 4 यस्मि॑न्पुरा वावृ॒धुः॑ शाश॑दुश्च॒.

VI, 17. VIII, 5, 2, 10 schlüpfend, gewandt, rasch. III, 2, 6, 5. IV, 5, 5, 2. सृ॒प्रदानुः॑ I, 15, 3, 3. VIII, 4, 5, 5 सृ॒प्रभोज॑त् VI, 4, 5, 14.

2. sucipra ist insofern zugleich mit srpra erklärt als auch cipra (das deutsche: Kiefer) von srp abgeleitet wird. Das Citat weiss ich im Rv. nicht nachzuweisen. Das für cīpre steht I, 15, 8, 10. Zu W. नस् s. unten bei VII, 17. D. धेने आधस्त्ये दंष्ट्रे वा जिह्वोपजिह्विके वेत्येके तयोर्ह्यन्नं धीयते.

5. II, 1, 4, 5. Vrgl. IV, 1, 1, 8 wo Agni रंसु॑जिह्वा: heisst (Sāj. रमणीयशोभनःवालोपेतः). Der Rv. enthält noch zwei gleichgebildete, aber ihrer Bedeutung nach eben so dunkle Wörter वंसु॑ IX, 2, 33, 3 प्र्ये॒नो न वंसु॑ षीदति (Sāj. उदकेषु) 5, 1, 35 प्र्ये॒नो न वंसु॑ कलशेषु सीदसि, und दंसु॑ I, 20, 1, 4 तुभ्य॑मु॒पासः॑ शुच॑यः पराव॑र्ति भद्रा वस्त्रा॑ तन्वते दंसु॑ र॒श्मिषु॑ चि॒त्रा नव्ये॑षु र॒श्मिषु॑ । 21, 2, 4 पृ॒क्षुधो॑ वी॒रुधो॑ दंसु॑ रो॒हति॑, auch in den Compositis दंसु॑नूतः I, 18, 2, 10 und दंसु॑पत्नी IV, 2, 9, 7 (Sāj. mit unrichtiger Trennung दमनपरा असुराः सुष्ठुपतयो यासां). D. erklärt unsere Stelle रमणीयेषु स्थापेषु द्युलोकादिष्वग्निहोत्रेषु वा.